

Tätigkeitsbericht 2019

I	ahr	esr	ücl	ιbl	ick	2
J	am	CJI	uci	'DI	ICIX	

Statistiken 5

Erfolgsrechnung 2019 8

Bilanz per 31. Dezember 2019 10

Anhang zur Jahresrechnung 2019 12

Bericht der Revisionsstelle 13

Personelle Zusammensetzung 14

Zürich, 11. Mai 2020



Jahresrückblick

Im Jahr 2019 erliess die Übernahmekommission (**UEK**) im Rahmen von 16 Verfahren¹ insgesamt 23 Verfügungen².

Von den erwähnten 16 Verfahren betrafen deren sechs öffentliche Übernahmeangebote. Mit einem Transaktionswert von rund CHF 4.432 Mia. stellte dabei die Übernahme der Schweizer Transport- und Logistikdienstleisterin Panalpina Welttransport (Holding) AG durch ihre dänische Konkurrentin DSV A/S das bedeutendste öffentliche Übernahmeangebot des Jahres dar.³ Einen Transaktionswert von über einer Milliarde erreichte mit einem Volumen von rund CHF 1.529 Mia. auch das Angebot der französischen Logistikgruppe CMA CGM S.A. an die Aktionäre der CEVA Logistics AG mit Sitz in Baar4. Das Angebot der Schweizer Kraftwerksbeteiligungs-AG an die Aktionäre der Alpiq Holding AG⁵ bewegte sich mit einem Transaktionswert von rund CHF 724 Mio. hingegen knapp unter der Milliardengrenze. Wesentlich geringere Transaktionsvolumen wiesen sodann die drei übrigen öffentlichen Übernahmeangebote aus, welche 2019 lanciert wurden⁶: Das Angebot der Edmond de Rothschild Holding SA an die Aktionäre der Edmond de Rothschild (Suisse) S.A.⁷ hatte einen Transaktionswert von rund CHF 191 Mio. und dasjenige der BFW Holding AG an die Aktionäre der BFW Liegenschaften AG⁸ einen solchen von rund CHF 139 Mio. Das kleinste 2019 lancierte Übernahmeangebot, dasjenige der Behr Bircher Cellpack BBC AG an die Aktionäre der Groupe Baumgartner Holding AG9, wies gar nur einen Transaktionswert von rund eineinhalb Millionen Franken aus. Das Gesamtvolumen aller öffentlichen Übernahmeangebote betrug 2019 rund CHF 7 Mia. 10 Es lag damit wesentlich über dem im Vorjahr 2018 erreichten Niveau (von rund CHF 925 Mio.), blieb aber weit unter den Rekordwerten von 2017 (mit rund CHF 31 Mia.) und 2016 (mit rund CHF 46 Mia.).

Die Anzahl an **Verfahren zur Prüfung anderer übernahmerechtlich relevanter Sachverhalte**¹¹ (z.B. im Hinblick auf das [Nicht-]Bestehen einer Angebotspflicht oder die Gewährung von Ausnahmen von der Angebotspflicht) fiel im Jahr 2019 gering aus. Wurden während der vergangenen zehn

¹ Verfahren, welche Rückkaufprogramme betreffen, auf die das Meldeverfahren Anwendung findet (vgl. Rz 31 ff. des UEK-Rundschreibens Nr. 1: Rückkaufprogramme vom 27. Juni 2013 [Stand am 1. Januar 2016]), werden dabei nicht mitgezählt.

² Abrufbar unter dem Link http://www.takeover.ch/transactions/list.

³ Siehe dazu die Verfügung 726/02 vom 10. Mai 2019 in Sachen Panalpina Welttransport (Holding) AG.

 $^{^4}$ Siehe dazu die Verfügung 711/02 vom 25. Januar 2019 in Sachen $\it CEVA \, Logistics \, AG.$

 $^{^{\}rm 5}$ Siehe dazu die Verfügung 730/02 vom 9. Juli 2019 in Sachen Alpiq Holding AG.

⁶ Die drei übrigen öffentlichen Übernahmeangebote wiesen die Gemeinsamkeit aus, dass es sich allesamt um rein freiwillige Offerten handelte, auf welche die Regeln betreffend Mindestpreis keine Anwendung fanden, da die jeweiligen Anbieter an den betreffenden Zielgesellschaften vor der Lancierung der öffentlichen Übernahmeangebote Beteiligungen hielten, die über den Grenzwerten lagen, welche die Angebotspflicht entstehen lassen würden.

⁷ Siehe dazu die Verfügung 724/01 vom 17. April 2019 in Sachen *Edmond de Rothschild (Suisse) S.A.*

⁸ Siehe dazu die Verfügung 752/01 vom 28. November 2019 in Sachen BFW Liegenschaften AG.

⁹ Siehe dazu die Verfügung 741/01 vom 6. September 2019 in Sachen *Groupe Baumgartner Holding SA*.

 $^{^{10}}$ Vgl. dazu auch die Grafik *Volumen der öffentlichen Angebote* auf S. 6 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2019.

¹¹ Sog. "andere Verfahren", vgl. dazu den statistischen Überblick auf S. 5 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2019.



Jahre¹² im Durchschnitt rund neun solcher Verfahren eröffnet, so zählte man 2019 nur insgesamt deren sechs.¹³ Mit Blick auf die Verfahren zur Prüfung anderer übernahmerechtlich relevanter Sachverhalte möchten wir an dieser Stelle folgende Fälle bzw. Entwicklungen herauszuheben:

- Mit den beiden Urteilen des Bundesverwaltungsgerichtes vom 29. Mai 2019¹⁴ wurde das mit Bezug auf die Verfügung 672/04 vom 1. September 2018 in Sachen SHL Telemedicine Ltd. angehobene Beschwerdeverfahren letztinstanzlich abgeschlossen. Die Feststellung der UEK, dass das öffentliche Pflichtangebot von Himalaya (Cayman Islands) TMT Fund, Himalaya Asset Management Ltd., Xiang Xu, Kun Shen und Mengke Cai an die Aktionäre von SHL Telemedicine Ltd. (bis zum 31. August 2018) nicht fristgerecht unterbreitet wurde¹⁵, wurde damit rechtskräftig. Trotz des erwähnten Urteils des Bundesverwaltungsgerichts fand das Verfahren in Sachen SHL Telemedicine Ltd. auch 2019 keinen Abschluss in Form der Lancierung des erforderlichen Pflichtangebots.
- Mit Verfügung vom 6. Dezember 2019 hiess der Übernahme- und Staatshaftungsausschuss der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA die gegen die Verfügung 750/01 vom 22. November 2019 in Sachen Schmolz + Bickenbach AG erhobenen Beschwerden teilweise gut und gewährte den Antragstellern eine mit einer Auflage verbundene (Sanierungs-)Ausnahme¹6 von der Angebotspflicht. Inwiefern das von der FINMA gewählte Vorgehen eine neue Praxis im Bereich der Sanierungsausnahmen etablieren und welche neuen Fragestellungen es im Zusammenhang mit der Auflage zu klären gelten wird, bleibt abzuwarten.
- Mit Verfügung 745/01 vom 25. Oktober 2019 in Sachen LEM Holding SA stellte die UEK fest, dass die im Juni 2010 von der Generalversammlung beschlossene Opting out-Klausel für sämtliche Aktionäre oder Aktionärsgruppen der LEM Holding SA Geltung hat, die die angebotspflichtige Schwelle überschreiten würden. Die von einer qualifizierten Aktionärin erhobene Einsprache gegen die Verfügung 745/01 hat die UEK mit der weiteren Verfügung 745/02 vom 28 Januar 2020 abgewiesen.

Die Anzahl Rückkaufprogramme blieb auch 2019 hoch: Wie im Vorjahr befasste sich die UEK auch 2019 mit exakt 27 **Rückkaufprogrammen**. In 24 Fällen entsprachen die Rückkaufprogramme vollständig den Voraussetzungen und Auflagen gemäss den Kapiteln 1 bis 4 des UEK-Rundschreibens Nr. 1: Rückkaufprogramme vom 27. Juni 2013, womit eine Freistellung im Meldeverfahren erfolgen konnte. In drei Fällen stellte die UEK die Rückkaufprogramme mittels Verfügung frei.

^{12 2009} bis und mit 2018.

¹³ Vgl. zum Fortgang und aktuellen Stand dieses Verfahrens die unter http://www.takeover.ch/transactions/detail/nr/0672 abrufbaren Entscheide.

¹⁴ Entscheidnummern B-6887/2018 und B-6879/2018.

¹⁵ Vgl. Dispositiv-Ziffer 2 der Verfügung 672/04 vom 1. September 2018 in Sachen *SHL Telemedicine Ltd.* sowie zum Ganzen auch die Verfügung 672/01 vom 26. Januar 2018 in Sachen *SHL Telemedicine Ltd.*

¹⁶ Vgl. Art. 136 Abs. 1 Bst. e FinfraG.



Entsprechend den Vorjahren wurden auch 2019 wieder drei Gesamtkommissionssitzungen zwecks Wahrnehmung der in Art. 3 Abs. 2 des Reglements der UEK definierten Aufgaben¹⁷ einberufen.

Nachdem die Übernahmekommission nach einem defizitären Vorjahr 2018¹⁸ anfangs 2019 die Defizitgarantie der SIX Swiss Exchange AG in Anspruch nehmen musste¹⁹, konnte sie das **Geschäftsjahr 2019** aufgrund vergleichsweise hoher Gebühreneinnahmen²⁰ kostendeckend mit einem Einnahmenüberschuss in der Höhe von CHF 136'504 abschliessen.

In personeller Hinsicht gab Dr. Susanne Haury von Siebenthal auf Ende März 2019 hin ihren Rücktritt als Mitglied der UEK bekannt. Die UEK dankt Susanne Haury von Siebenthal für ihr langjähriges Engagement.

Für die Kommission:

Thomas A. Müller Präsident

¹⁷ Verabschiedung des jährlichen Tätigkeitsberichts zuhanden der FINMA, Genehmigung des Budgets und der Jahresrechnung etc.

¹⁸ 2018 betrug das Defizit CHF 276'841, vgl. dazu den Tätigkeitsbericht 2018.

¹⁹ Vgl. dazu auch den Überblick über die Vorschüsse der SIX Swiss Exchange AG auf S. 11 des vorliegenden Tätigkeitsberichts

²⁰ Vgl. dazu die Erfolgsrechnung auf S. 8 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2019.



Statistischer Überblick

Angebote Total - davon Pflichtangebote - davon freiwillige Angebote	2019 6 0 6	2018 5 1 4	2017 4 0 4
- davon konkurrierende Angebote	0	0	1
 davon freundlich eingeleitet²¹ davon unfreundlich eingeleitet²² 	6 0	5 0	4 0
davon Barangebotedavon Tauschangebotedavon gemischte Angebotedavon Tausch mit Baralternative	5 1 0 0	5 0 0 0	3 0 1 0
Rückkaufprogramme			
Total	27	27	23
 davon Freistellungen im Meldeverfahren davon Freistellungen mit Verfügung 	24 3	21 6	21 2
		-	
 davon Rückkäufe zum Marktpreis davon Rückkäufe auf ordentlicher Linie 	16 7	18 4	17 6
- davon Rückkäufe auf ordentilcher Einie - davon Rückkäufe auf separater Linie	10	4 14	12
- davon Rückkäufe zum Festpreis	7	4	3
- davon Rückkäufe durch Put-Optionen	4	4	3
- davon Rückkäufe durch Tausch	0	1	0
Andere Verfahren			
Total	6	7	3
 Ausnahmen von der Angebotspflicht / 			
(Nicht-)Bestehen einer Angebotspflicht	4	6	2
- (Nicht-)Unterstellung unter das	0	0	1
schweizerische Übernahmerecht	0	0	0
Potenzielle AngeboteQualifikation Fairness Opinion	0 2	0 1	0
- Übrige	0	0	0
- obrige	U	U	U
Entscheide			
- Anzahl Entscheide der UEK insgesamt	23	24	16
- davon veröffentlichte Entscheide	22	24	15
 davon unveröffentlichte Entscheide Anzahl angefochtene Entscheide 	1	0	1
- an UEK (Einsprache)	1	0	0
- an FINMA (Beschwerde)	1	2	0
- an BVGer (Beschwerde)	1	1	0
()	-	-	•

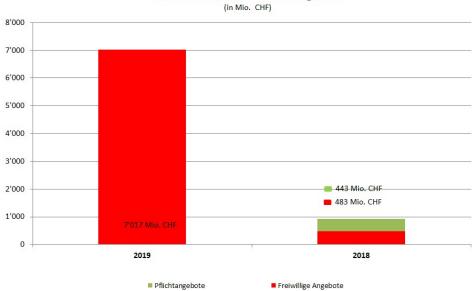
Öffentliche Kaufangebote

²¹ Der Bericht des Verwaltungsrats empfiehlt, das Angebot anzunehmen oder verzichtet darauf, eine Empfehlung abzugeben.

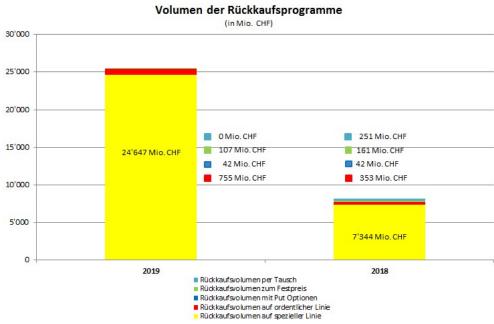
²² Der Bericht des Verwaltungsrats empfiehlt, das Angebot zurückzuweisen.



Volumen der öffentlichen Angebote



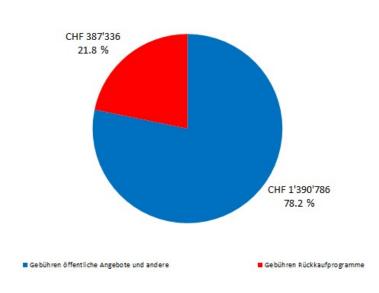
Rückkaufprogramme



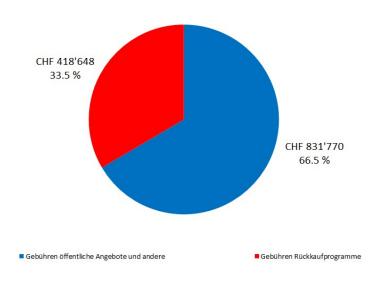


Gebühren

Einnahmen aus Gebühren 2019 CHF 1'778'122



Einnahmen aus Gebühren 2018 CHF 1'250'418





Jahresrechnung 2019 der Übernahmekommission

Erfolgsrechnung 2019

ERFOLGSRECHNUNG

(5) y	7.0%	-21.0%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	139'615	-273'789
Übriger betrieblicher Aufwand	-268'094	-259'653
Anderer Betriebsaufwand	-2'263	-2'964
EDV-Aufwand	-107'261	-99'068
Büro- und Verwaltungsaufwand	-62'877	-63'681
Unterhalt, Reparaturen	-8'324	-7'707
Mietaufwand inkl. Nebenkosten	-87'368	-86'233
	22.9%	-1.1%
Bruttoerfolg II	407'709	-14'138
Personalaufwand	-1'370'413	-1'262'554
Sozialversicherungen und Spesen Sekretariat	-185'838	-159'344
Löhne Sekretariat	-717'626	-625'891
Sozialversicherungen und Spesen Mitglieder und Präsident	-26'949	-29'319
Honorare Präsident und Mitglieder	-440'000	-448'000
	100.0%	100.0%
Bruttogewinn I	1'778'122	1'248'418
Nettoerlös aus Leistungen	1'778'122	1'248'418
Einnahmen aus Gebühren	1'778'122	1'248'418
	in CHF	in CHF



ERFOLGSRECHNUNG

	2019 in CHF	in CHF
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (Übertrag)	139'615	-273'789
	7.9%	-21.0%
Abschreibungen Anlagevermögen	-2'900	-3'900
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	136'715 7.7%	-277'689
	7.7%	-22.2%
Finanzaufwand	-299	-935
Finanzertrag	88	0
Betriebliches Ergebnis	136'504	-278'624
on the control of	7.7%	-22.3%
Betriebsfremder Ertrag	0	75
Ausserordentlicher Ertrag	0	1'709
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	0	1'709
Überdeckung / Unterdeckung	136'504	-276'841
	7.7%	-22.2%



Bilanz per 31. Dezember 2019

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2019	31.12.2018
	in CHF	in CHF
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	1'101'058	655'355
Forderungen aus Leistungen	168'500	78'949
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33'610	39'708
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'303'168	774'012
	99.3%	98.5%
ANLAGEVERMÖGEN		
Mobile Sachanlagen	8'800	11'700
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	8'800	11'700
	0.7%	1.5%
TOTAL AKTIVEN	1'311'968	785'712
	100.0%	100.0%



BILANZ

PASSIVEN	31.12.2019	31.12.2018
	in CHF	in CHF
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20'357	16'350
Passive Rechnungsabgrenzungen	169'825	155'417
Total kurzfristiges Fremdkapital	190'182	171'767
	14.5%	21.9%
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Vorschuss SIX Swiss Exchange AG	371'338	0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	371'338	0
Total langfristiges Fremdkapital	371'338	0
	28.3%	0.0%
TOTAL FREMDKAPITAL	561'520	171'767
	42.8%	21.9%
EIGENKAPITAL		
Eigenkapital Vorjahr	613'945	890'786
Überdeckung / Unterdeckung	136'504	-276'841
TOTAL EIGENKAPITAL	750'448	613'945
	57.2%	78.1%
TOTAL PASSIVEN	1'311'968	785'712
DESCRIPTION OF THE	100.0%	100.0%

Überblick Vorschüsse SIX:

	2019	2018
Anfangsbestand der Vorschüsse seitens der SIX per Anfang Jahr	CHF 0	CHF 0
+ Vorschüsse der SIX des laufenden Jahres	CHF 371'338	CHF 0
./. Verzicht auf Vorschuss in Höhe des Jahresverlustes durch SIX	CHF 0	CHF 0
= Endbestand des Vorschusskontos per Ende Jahr	CHF371'338	CHF 0



Anhang zur Jahresrechnung 2019

ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt.

Anzahl Mitarbeiter

Die Unternehmung hat im Jahresdurchschnitt im Berichts- und im Vorjahr nicht über 10 Vollzeitstellen.

Mietverpflichtungen mit einer Laufzeit > 1 Jahr	2019	2018
	in CHF	in CHF
Der Mietvertrag für die Geschäftsräumlichkeiten an der Stockerstrasse 54 in		
Zürich ist befristet bis zum 31. Mai 2022 und endet ohne Kündigung automatisch.		
Restbetrag der daraus resultierenden Verbindlichkeiten:	205'658	289'833



Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung Informatik-Gesamtbsungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitglieder der Übernahmekommission Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Übernahmekommission für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Präsident der Übernahmekommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Reglement entspricht.

OBT AG

David Brunner zugelassener Revisionsexperte lettender Revisor Nicola Bettoja

Zürich, 13. März 2020

- Jahresrechnung 2019 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Personelle Zusammensetzung der Übernahmekommission per 31. Dezember 2019



Thomas A. Müller, Präsident Mitglied des Verwaltungsrats der Raiffeisen Schweiz Verwaltungsratspräsident der Credit Exchange AG Mitglied des Verwaltungsrats der Società Navigazione del Lago di Lugano

Präsident der Übernahmekommission seit 1. Januar 2016 Mitglied seit 1. Januar 2012



Prof. Dr. Jean-Luc Chenaux, Vizepräsident

Rechtsanwalt, Partner der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard in Lausanne seit 2011 (www.kellerhals-carrard.ch)

Professor für Gesellschaftsrecht an der Universität Lausanne

Vizepräsident der Übernahmekommission seit 1. September 2017 Mitglied seit 1. September 2015



Lionel Aeschlimann

Geschäftsführender Gesellschafter von Mirabaud SCA und CEO von Mirabaud Asset Management (www.mirabaud.ch) Mitglied des Stiftungsrates von Avenir Suisse

Mitglied seit 1. Januar 2012



Prof. Dr. Franca Contratto

Rechtsanwältin, LL.M. Privatdozentin an der Universität Zürich

Assistenzprofessorin für Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht mit Schwerpunkt Finanzmarktrecht an der Universität Luzern (www.unilu.ch)

Mitglied seit 1. September 2015



Prof. Dr. Mirjam Eggen

Rechtsanwältin, LL.M.

Ordentliche Professorin für Privatrecht an der Universität Bern (www.ziv.unibe.ch)

Mitglied seit 1. August 2017





Beat Fellmann

Vorstand der Exyte AG, Stuttgart Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender Audit Committees der Vitra Holding

Mitglied des Verwaltungsrates, des Anlage- und Risikoausschusses sowie des Audit Committees der Helvetia Holding AG

Mitglied seit 1. Januar 2014



Thomas Rufer

Selbständiger Berater (THR Consulting, Thomas Rufer) Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender Audit Committee der Givaudan SA

Mitglied seit 1. April 2007



Dr. Thomas Vettiger

Managing Partner bei IFBC AG, Zürich (www.ifbc.ch) Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Audit Committee der Investis Holding SA Lehrbeauftragter für Corporate Finance an der Universität Zürich

Mitglied seit 1. September 2015

Personelle Zusammensetzung des Sekretariats per 31. Dezember 2019



Georg Gotschev Dr. iur., Rechtsanwalt



Marie Jenny Dr. iur., LL.M. (Harvard), Rechtsanwältin



Marc D. Nagel lic. oec. HSG et lic. iur. HSG, Rechtsanwalt



Lukas Roos Dr. iur., Rechtsanwalt